

Literatur.

Mr. 30 bis 18. Zeitspanne der Militair-Zeitung. Dogen für die Reise- und Berichterst.-Offiziere. Verlag von R. Eisenhardt in Berlin NW., reicht von Sonnabend a. D. bis Sonntag, hat folgenden Inhalt: Über Berichterstattung. Von Wald, Hauptmann und Wörter an der Kriegsschule in Ingolz. — Taktische Studien (Feststellung). — Anzug-Bestimmungen für die verschiedenen Offiziere des Heereslehrinstitutes. — Verfolgungsberichten. — Böschungen. — Kleine militärische Mitteilungen. Vermischtes u. c.

(Eingefügt.)

Der Bau des Reichstheaters geht seiner Vollendung entgegen, nur noch wenige Monate trennen uns von dem Tage, an dem der Kaiser in Wiesbaden den Schlußstein zu dem herrlichen Bau legen wird. Schön darf man in möglichen Kreisen darüber nach, wie Leipzig dieser Ehrentag würdig beginnen soll; besondere Feierlichkeiten werden beschlossen werden, aber noch niemand hat ein Wort darüber gefragt, wie denn die am 20. Reichstag liegenden Gebäude aussehen! Darum sie in dem Jausehaus verbleiben, in dem sie sich augenthöchst befinden? Es wäre doch wohl angenehmer die Hausschriften, noch bis zur großen Feier ihre Güter freilassen zu lassen! Aber nicht nur von Einwohnern gilt das, vor allen von den Einkäufen des kleinen Berggaus und der Harzvorstadt, sondern auch insbesondere von möglichster Ausdehnung. Wer weiß, daß am 26. October diese Habseligkeiten im Blaubuden-Welt erhaben, um Leinen vor der Freude, vor den Furchtlichkeit in Ehren zu halten!

B. A.

Chemische Unterfahrung

Dr. A. Röhrig, zeitlichlich vereidigt, Sachverständiger, Lindenstraße 20.

Ein Ereignis von Bedeutung ist die Eröffnung der „Hartford“-Schreibmaschine; die ist nicht nur die schnellste Schreibende, sondern zugleich auch die kostengünstigste und billigste aller elektrischen Schreibmaschinen. Höre durch die deutsche Mühle.

The Hartford-Typewriter Co., Berlin C, Klosterstr. 49.

Neu-Karlsbader Mühlbrunnen,
ohne Zeit, ohne Vermehrung für
Fettleibige, Zuckerkranke, Gicht,
Magen-, Leber-, Nieren-, Blasenleidende, Vollblütigkeit,
Hämorrhoiden, Verstopfung, unreine Haut, sicherer Erfolg.
Unter ärztlicher Leitung bestellt von Paul Schindler,
Berlin S., Dresdenstr. 78. Robert Lang, Mineralwasser, Horn-
unterrichtungen folgenden. Vorhänge grün, braun, 2 Proseptischen
grau, 10 Blätter mit Höhe 4, 5, 6, 8, 10 fl. m. Höhe 4, 6, 7, —.

Kirchliche Nachrichten.

Zionskirche.

Tonnerstag, den 1. August, früh 8 Uhr. Beichte und
heiliges Abendmahl: Archidiakonus Dr. Dr. Cappe.

Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Eigentum des Leipziger Tagblattes Nr. 2222-1
Redaktion des Leipziger Tagblattes 153
Buchdruckerei des Leipziger Tagblattes (G. Poly) 11732

Auskunftsstelle für See- & Schiffsbüro: und Meile - Berlehr
Siel- & Seilfeste der Hamburger Abdecker: H. W. Grapenwein,
Dochorff, 11/13. Unentgeltliche Auskunftsverbindung: Wöhrel
aus 9-12 Uhr Mittwochs und 3-6 Uhr Nachmittags.
Patent-Gebrauchsamt: Patent-Auskunftsstelle: Brühl 2
(Dachst.), 1. Gesch. Wochentag 10-12, 4-6. Dienstag, 1. Gesch.

Auction.
Dienstag, den 30. Juli. Vorm. von
10 Uhr an sollen auf dem Güterboden
links vom Elbinger Güterbahnhofe 6 Räume Ledertextil, Glas-
waren u. Apparate, große Leinwand,
Wettern, Wäsche, Kleidungskleider und eine
Partie leere Räume öffentlich versteigert werden.
Franke, Sozialräther.

Auction.
Mittwoch, den 31. Juli, Nachm. 3 Uhr
an Thiele's Concord, Krammer-
straße 6, eine Partie zusammengefaßte Regale
zur Versteigerung. Wohlkild, Sozialräther.

Concours-Auction.
Sonntag, den 3. August, von Vor-
mittag 8 Uhr an kommt das zur
Concours-Auction des Herrn Fahrwerks-
debers Schmidt (A. Straube Nachf.),
gehörige lebende und tote Anteile:
16 schwere Jagdgesch., 13 Stein-,
10 Astene und 3 Schleppen,
5 complete Gesch., 1 Waffe mit
Seil, 1 Brückenwaffe, 18 Verder-
kunstmeister, die Segelkunst, Leder-
und modische Verzierungen, 7 Paar
Reitervorhängebretter, 1 Porte
Prado und Männersteine, sowie die
Statuettenkunst und versch. A. m.
öffentl. gegen Bezahlung zur Ver-
steigerung.

Die Versteigerung von Pferden,
Wagen und Requisiten findet auf der
Reiter-Straße Nr. 6 statt.
Röhlisch, Sozialräther.

Große Wurst- und Spez.-Auction.
Mittwoch, Mittwoch Vormittags von 10-1
Uhr und Nachmittags von 3-6 Uhr sollen
6 Cr. Gewürze, Knack-, Leder- und
Wurstmark, 1 Cr. Spez. und Schwarzwurst
in meinen Ausstellungszentralen
versteigert werden. Ed. Albrecht, conz. Huc.
Restauranten und Händler möge be-
sonders aufmerksam.

Auctionen jeder Art, sowie eins.
Vergleichende 3. Auction übernehmen
fortwährend Carl Frohberger, conz. Nachz.
Auktionat. Nachz. Straße 18.

Insel Rügen.
Neue Dampfer-Verbindung:
Stralsund direkt

Thiesow — Göhren —
Sellin — Binz — Sämnis.
Vom 26. Juni bis ins. 31. August 1895
führt D. Stöckel, Capt. Belfort,
zu jedem Werttag:

8^o Uhr ab Berlin an 8^o Uhr
1^o Uhr ab Stralsund an 8^o Uhr
Dampfschiff-Verbindungsbüro

2^o Uhr ab Göhren an 8^o Uhr
3^o Uhr ab Sellin an 8^o Uhr
4^o Uhr ab Binz an 8^o Uhr
5^o Uhr ab Sämnis an 8^o Uhr

Directe Dampfer-Anläufe und Gepli-
detzung von Berlin aus.

Zeitplan (im Reichsfahrbuch S. 100,
König's Rückb. S. 90) werden franz
gross verlangt durch

C. Leidhold, Stralsund.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek-Bücherei. Nr. 4 von allen Buchen-
tagen geöffnet: von 9-1 Uhr ab (mit Ausnahme des Sonn-
abends); Nachmittags von 3-6 Uhr; Dienstag von 9-1 und
Nachmittags (mit Ausnahme des Sonntags) von 3-6 Uhr;
Bücher-Ausgabe und Annahme von 11-1 und Nachmittags
mit Ausnahme des Sonntags) von 3-6 Uhr. Büttels
für Bücher-Ausgabe und Annahme (Steiner, Steinweg 12)
geöffnet täglich von 11-1 Uhr.

Bibliothek der Hansestadt Flensburg (Neu-Vörde) 10-12 Uhr
und 4-6 Uhr.

Büttelsbibliothek III. (VII. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek IV. (VI. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek V. (VIII. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Same Mathesiusstrasse 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek VI. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek VII. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek VIII. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek IX. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek X. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XI. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XII. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XIII. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XIV. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XV. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XVI. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XVII. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XVIII. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XVIX. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XX. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XXI. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XXII. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XXIII. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XXIV. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XXV. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XXVI. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XXVII. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XXVIII. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XXIX. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XXX. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XXXI. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XXXII. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XXXIII. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XXXIV. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XXXV. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XXXVI. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XXXVII. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XXXVIII. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XXXIX. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XL. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XLI. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XLII. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XLIII. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XLIV. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XLV. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XLVI. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XLVII. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XLVIII. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XLIX. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XLX. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XLXI. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XLII. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XLIII. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XLIV. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XLV. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XLVI. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XLVII. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

Büttelsbibliothek XLVIII. (V. Büttelsbüttel) 7^{1/2}-9^{1/2}, Uhr ab

AUER'SCHES GASGLÜHLICHT

ist das rationellste Licht der Jetztzeit!

50% Gasersparniss
gegenüber Gasrundbrennern.

Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und fordere
nur Auer'sches Gasglühlicht!

Wir stellen fest:

- 1) Alle von der sogenannten Concurrenz in den Handel gebrachten Glühlörper sind minderwertig gegenüber den von uns verkauften echten Auer'schen Glühlörpern.
- 2) Alle die von der sogenannten Concurrenz hergestellten Glühlörper — gleichviel für welche Beleuchtungszwecke sie bestimmt werden — verstoßen nach den Feststellungen hervorragender Sachverständiger gegen die Auer'schen Patente.
- 3) Gegen alle diese minderwertigen und patentverletzenden Fabrikate werden wir, soweit dies nicht schon geschehen, die Hilfe des Gerichts anstreben, um zu gleicher Zeit unser Interesse wie das des Publicums zu schützen.

Nur echt zu beziehen durch die

Deutsche Gasglühlicht Actiengesellschaft
Berlin C., Molkenmarkt 5.

Vertreten in Leipzig durch F. W. Dannhauser, Weststrasse 12,
Stadt, Gasanstalt,
E. E. Oberländer Nachf., Windthienstrasse 89.

Vertreten in allen deutschen Städten.

Gicht!

Vereinshof bei Goslar am Harz.

Gicht!

Luftkur- und Wasserheilanstalt.
Sommer- und Winterkurort.
Projekte durch Seigner Dr. med. Gelhorn.

Allen Schwächlichen und Reconvalescenten.

Fleisch-Madeira-Wein mit Phosphat und Chinarinde.

Beef-Lavois von Dr. Pillot in Paris!

Es gibt kein zweites so anrechhn schmeckendes und von so grossartigem Erfolge begleitetes Mittel als obiger Fleisch-Wein.

Ein Madeiraglas voll Fleisch-Madeira-Wein enthält **50 gr. Fleisch.**

Fleisch-Madeira-Wein wirkt überraschend gegen Abmagerung, Erschöpfung,

Magenleiden, Fieber, Blutarmuth etc., derselbe belebt den ganzen menschlichen Organismus und sollte in keiner Familie fehlen.

In Flaschen à 3½ u. 6 M. im Haupt-Dépot für Deutschland bei Oscar Prehn, zur Flora in Leipzig.

Albert-Apotheke, Emilienstr. No. 1.

Börsen-Apotheke, Hallesche Str. 12.

Engel-Apotheke, Markt 12.

Plagwitz, Sophien-Apotheke.



Auss der Vergrösserung meines Geschäftslokales bebere ich mich anzuseigen, dass ich, die günstige Silber-Conjunctur

besitzend, mir ein grosses Lager in

massiv Silbernen kunstgewerbli. Gegenständen und Bestecken

angelegt habe und zu aussengewöhnlich billigen Preisen empfohlen halte.

Außerdem bringe ich eine reiche Auswahl in modernen

Juwelen und Goldwaaren

zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

L. Holtbuer, Hoflieferant,
Markt 10.

Ruhla i. Thür. Hôtel Bellevue.

Logie mit Kaffee inclusive
elektrischer Beleuchtung von R. 1.00 aufwärts.

Maximilians-Anlagen. **MÜNCHEN** Maximilians-Anlagen.

Grand Hôtel Continental.

• Haus ersten Ranges. • Elektr. Beleuchtung. — Lift.

Lichtenthaler Allee. **Baden-Baden.** Haus I. Ranges.

Hôtel Minerva.

Besonders wichtig für Wiederverkäufer!

Echtfarbig diamantschwarz bwohl. Strickgarn
eroffne ich bei Annahme von mindestens 5 Rollenb. per Rollenb. A. 1.40.

Carl Häuser,
Reichstraße 6, Ecke Schuhmärgelhöfen.

Natur-Pracht-Veilchen.

Dasselbe übertragt alle existenten

Veilchen-Extraits.

et besteht wiederum gleich frisch gepflückten Blüthen.

„Pracht-Veilchen-Sachets“
für die Blüthen und für Teekannen, Gr. 1. A. Einzel erh. bei
Oscar Prehn. Zur Flora, Grimmaische Str. 7.



Für Vereine, Schulen u. Sommerfeste

eroffne ich mein grosses Lager nützlicher und praktischer,

solid gearbeiteter Gebrauchs- u. Wirtschaftsgegenstände,

zu Tombola-Gewinnen, Kegel- u. Schiess-

prämien, Kinder-Prämien, Schul-Artikel,

Spielwaren in toller Qualität zu billigen Engrospreisen.

Markt 1, Rathaus

Ecke Salzgäßchen und

Grimm. Steinweg 2.

Grau

Cravatten.

Neu!

Ohne Concurrenz!

in allen Farben, grob, moderne Formen, und

gute Bedienung mit Schleifehalter

bei Gr. 1.60.

Waschstroffcravatten in allen Formen,

von besten englischen Baumw. und Cupro-

-Seide, das Gr. 49 A. 3 Gr. 4. 1.00.

Handschuhe in Grau u. Schwarz-

-leber, feinste gute Qualität, Preis

4. 1.90, 2.40, 2.90, 3.50, 4.00, 4.50.

Handschuhe für Herren und Damen in

Grau, Braun, Erdbeere, Überblau, Preis

4. 1.80, 2.40, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50,

1.10.

Handschuhe für Kinder, Preis 4. 0.15,

0.30, 0.40, 0.50.

Damestrümpe, gestrickt oder häkelt,

und eine lederbraun, Preis 0.50, 0.65,

0.90, 1.10, 1.35, 1.50.

Kinderstrümpe, gestrickt oder häkelt,

mit verschiedenem Muster und Farben, Preis

4. 0.30, 0.35, 0.40, 0.45, 0.50, 0.55, 0.60.

Herrensocken mit doppelter Sohle und

Seide in Braun und Weiß, Preis 0.65 d. in

rot Schwarz, beste Qualität, Preis 0.85.

Hosenträger, Kragen, Manchetten,

Servietten, Cheminettes in großer

Vielfalt, zu billigen Preisen.

Havelocks aus weichstem Leinen und

Größe, A. 18.50, 16.50, 19.50, 21.50,

23.50, 30.—.

Conrad Grau
Petersstrasse 36 (Juridicum).

Grau



Rückladungen

für 1 gr. Wagen ab Dornberg,
— 1 — Großschild, — 1 — Sindorf,
— 1 — Rößel, — 1 — Niederschönhausen,
— 1 — Oelde, — 1 — Dresden, — 1 — Umlauf d. B.,
— 2 — Böbed, — 1 — Coblenz, — 1 — Stettin, — 1 — Berlin,
— 1 — Thurn, — 1 — Crefeld, — 1 — Anden, — 1 — Bonn.

Meyer's Möbel-Transport,

Verpackungs- und Aufbewahrungs-Institut,
Pariserstrasse 11, Creditanstalt, vis-a-vis dem

Magdeburg, Bahnhof. Tel. 1. 691.

Meine Damen

machen Sie gell einen Besuch mit

Bergmann's Silienmilch-Seife

o. Bergmann & Co. Dressen-Radebeul

(Schnapse: zwei Bergmanns).

Sei die beste Seife gegen Sommersprossen,

leute für parten, weichen, rosigem Teint.

Preis je Stück 50 Pf.

Engel-Apotheke, am Markt,

J. G. Apotheker, Peterstr. 41.

C. Böttcher Nachf., Thomaskirche 17/18.

H. P. Ritter, Grimm. Steinweg 11.

Carl Stach Nachf., Peterstrasse 1.

Martin Börner, Röbbeckstrasse 14.

L. Heisterberg, Schlossstrasse 1 u. 2.

Paulus Heydecker, Peterstr. 30.

Carl Seiter, Seiterstr. 1.

Oscar Winter, Eisenbahnstr. 10.

Udo Kurth, Udostr.

Kunnenapothek, 2. Quiriqui.

Bei Husten u. Heiserkeit,

asthmisches und Lungensputre, Abreath,

Hausthroat, verschwundet in

seinen ersten drei Tagen.

Schwarzwurzel-Honig

Bl. 60.4, Wittenbergen, Th. Budde, Apoth.

Wiederl. i. d. Pauli-Krochle zu Leipzig.

Mal da nichts wieder Heilelei,
Was schreibt jetzt von der großen Zeit,
Sag in die kleine Edelsteinpläne nur,
Aber vom Eiselsverbund keine Spur,
Zu gings' wohl in die Villen,
Da gab' noch keine Auctionen,
Wie heute, wo das Vieher immer theater,
Die Viele haben billig, angebaut,
Da war' es wieder angebracht,
Doch in Güters'chen Siedeln steht man fert,
Dortum ist es mit dem Kleiderplauder sehr,
Und wird der Sommer noch so heiß,
Bestellt zu dem alten Preis,
Das größte Lager habe in der Stadt,
Dann Niemand will noch solche Preise hat.

6 — A. Damenschäppchen 5.50

— A. Damenshirt 4.75

— A. Promenadenhose 3.50

— A. Hemd 4.25

— A. Hemdgrube m. Kali. 2.25 — 2.50

Knaben-Silben-Stiefel 4.00

— A. Hosenstiefel 8.75

— A. Promenadenhose mit Kali. 2.75

— A. Knaben-Kopftuch 3.50

— A. Promenadenhose 2.50 — 3.00

Turnhose mit Gummibüchsen für Herren 2.25, für Kinder 2.00

Kinderhosen für Herren 2.00, kleinste 3.75.

Turnhose mit grösserer Gummibüchse 2.40.

kleinst. Knaben-Kopftuch von Kali. 3.50, von Käse 3.00, von Biber 2.75.

Herren-Söhnen und Hosen 2.50 A. Tauen-Söhnen und Hosen 1.70 A. Rep. Höglitz.

D. Ehlers, Höglitz Straße 5

Dr. med. Schwarzkopf,
in Praxis ausprobirt, heißt Schlechtes,
Gut-, Fäulnis- u. andere Krankheiten ohne
Besserung u. ohne Curesilber gleichlich
z. mögl. Jähne. Von mögl. Wissenshaften
Strasse 18, I. 7-2 u. 6-9 Uhr Abends.
Sonntags von 8-3 Uhr.

R. Neugebauer, ofiz. gebildeter
Praktiker der
Homöopathie und Naturheilmethode,
leichter an Dr. Willm. Schwabes' Poliklinik,
sehr lang. Er. gleichzeitig Schlechtesraum.
R. u. Dr. Hant., Hant., u. alle anderen
Leben. Grimma. Str. 21. I. Sonnt.
9-5.8. Sonnt. 10-1 Uhr nach Ende. Brief.

Damm, spec. f. Schlechtes-
krankheiten, dieser
Unterleib, häute,
Hautkrankheiten,
Hornhautkrankheiten, Poltonien, Impotenz,
Nerven- u. Frauenkrankheiten,
Lungenkr. 8, I. 9-4 u. 6-8.

Berüchtigt ausgebildet, gehörte Rostkunst
empfohlen sich Karolinew. 6. III. r.

Großherzogliche
Baugewerkenhalle in Beimar.
Bauhaus. Beginn des Bauarbus: 7. Okt.
oder der Semesters: 19. October. Schul-
zeit für Architekte des Großherzogthums
60 A., für Kinder 20 A. Billige Revision
in Bauaufsicht. Programme feststellen
durch die Direction. Anmeldung bis 1. October.
Stahl, Großherzoglicher Oberbaudirektor.

Stottern
heilt des Institut Neumann in Leipzig.
Wegesicht 4, 2. Etage. Preisfrei gratis.
Die Neumann'schen Schriften über das
"Stottern" u. in der J. C. Hinrich'schen
Verlagsbuchhandlung.

Handels-Akademie v. Dr. Hubert.
Marktstr. 23. — Eintritt jederzeit.

Einfache und doppelte
Buchhaltung
sowie element. Handelslehre
E. Schneider,
Centralstrasse 5.

Doppelte Buchhaltung.
Bei e. Prof. Eng. u. r. i. i. m. w. w. geb.
Rektor u. Prof. Dr. Carlus einiger Zeit.
gelehrte. Rdt. u. X. 34. M. 2. Bl. 2. Preisgr. 7.

Rackow,
Grimmatische Str. 13.
Unterricht für Gewandthe.
Schachschreiberei,
Nichtgitarren, Nichtgitarren, Sachkunst, Buchdruck,
Briefkunst, Reichen u. Kunst und Pro-
prieteit. Unterricht.

Internationales
Sprach- und
Übersetzungsbureau
Antonio C. Canela,
Peterskirchhof 5, I. L.
Ein geborener Spanier wird am 1. August,
81. Uhr Abends, einen Kursus in der
spanischen Sprache
eröffnen.

Spanisch. — Französisch.
Italienisch. — Portugiesisch.
Übersetzungen und Privatkunden
in ausser dem Hause nach Uebersetzung.

Spanisch-Französisches
Handelskorrespondenz. — Conversationsbuch
von Antonio C. Canela.
(Barcelona.) — Typographie de Luis Tasso.
1894. Preis A. 40. — Gebunden A. 5. —
"Engländer" engl. off. x. ill. Preisgr. 7.

Course in Französisch
und English
Grimmatische Strasse No. 29, 2. Etage.
Français par Jeune dame de Paris
Zeitzer Strasse 3, II. Albertstr.-Ecke.
2 j. erfahrd. Studien f. das Buchdruck
erlernen. 3. erl. Neumarkt 3. Büch.-Drausse.

Tanz-Unterricht
G. Preller,
Grimmatische Str. 29.
Sprech. u. Turnelbericht abg. 11-4 Uhr.
Unterrichtsstunde: „Banhütte“,
Schulstrasse 1b, II.
Reine Kurse f. Tanz u. Tanztanz beginnen:
am 4. August ein.
Sommer-Curso.

Unterrichtsstunden: für Herren von 3-4,
für Damen von 4-5 Uhr.
Am 5. August beginnt ein
Wochen-Curso.

Unterrichtsstunden: für Damen Abends
von 8-9, für Herren von 9-10 Uhr.
Privatkunden zu jeder Zeit.
Walter lehrt in einigen Stunden gleichlich.

Tanz- Centralstrasse 9. 4. August
beg. ein. Tanz-Nacht-Tanz-Curso.
v. 4-6 u. 10. 10-12. Neuer Abend-
Curso. 6. August. Anmeld. jed. Zeit.

Bücher- Abteilung, Reichenstr.
R. Tauber, 2. Str. 1. bei Buchhalter
Anleitung zu Abenteuren, Bücher-
abholungen und Bucherübergangungen
über. A. Goldbeck, Brüderstr. 12, III.

Gegr. Versilbert, 1863.
vergoldet, beschnitten werden. Stroh-
u. Zellstoff, Befels u. sonst. Tafeln u. c.
Aug. Weise, Centralhalle (Promenadenhalle).

Vernickelungs-Anstalt
aller Metallgerüste.
Paul Focke & Co., Grimmstraße 16.

Bekanntmachung, den Lugau-Niederwürschnitzer Steinlohenbau-Verein zu Lugau betreffend.

Da die Generalversammlung vom 24. April 1895 in beschlossen worden, daß Gewinn-
capital bis zum Betrage von 300.000 A. zu vermehrten und dasselbe die aufgegebenen
2000 Aktien zu je 100 Thaler in der Welt zusammenzulegen, daß an Stelle von je zwei
Aktien zu 100 Thaler eine Aktie zu 100 Thaler tritt.

In Gemäßheit dieser in das Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts Stollberg
eingetragenen Beschlüsse werden die Aktienkarte hierdurch aufgelöst, ihre Aktien nicht
Takts und Dividendenzinsen Nr. 18 bis 40 mit Ausgaben, aktiellische gesuchte
Kunstwerkeverzinsungen zum Zweck der Zusammenlegung bis spätestens den 31. Dezember
1896 an den unterzeichneten Geschäftsführer des Vereins oder die nachstehend bezeichneten
Vertretungsfesten Herren Schoen & Co., Leipzig, Privatbank zu Gotha Filiale
Leipzig, Leipzig, oder Herrn Eduard Bauermeister, Gotha, gegen Sultanz oder
mindeste eingeschränkte Postsendung einzuliefern.

Formulare stehen bei genannten Firmen zur Verfügung.

Da zwei Aktien werden dadurch zusammengelegt, daß die eine vernichtet, die andere
durch Abstempelung als vorhandene gültig erklärt und dem betreffenden Käufer nebst
Takts und Dividendenzinsen zurückgegeben wird. Takts und Dividendenzinsen werden
gleichfalls abgestempelt.

Bei der Abstempelung werden die verbleibenden Aktien mit neuen fortlaufenden
Nummern von 1 bis 1000 und folgendem Stempel versehen:

„Abstempelung und Demgemäß für 100 Thaler Stammactie gütig
zu 100 Thaler bei der Generalversammlung vom 24. April 1895.“

Wenn eine einzelne Zahl von Aktien oder nur ein einzelner Teil von einem
aktionären eingetragen wird, so legt der Vorstand ebenfalls je zwei Aktien durch Abstempelung
der eines und Verbindung der anderen Aktie in eine zusammen und verlost die ab-
gestempelte Aktie an der Leipzig oder Gothaer Börse bestmöglich. Der Netto-Grosz
wird an die Eigentümer der zwei zusammengelegten Aktien je zur Hälfte ausgeschüttet.

Diejenigen Aktien, welche zum Zweck der Heraushebung des Grundkapitals bis

31. Dezember 1895 nicht eingesetzt werden, verlieren vom Ablauf des Sperrjahrs ihre
Gültigkeitsberechtigung und das Recht, Dividende zu erhalten, so lange, bis zum Zweck der
Heraushebung des Grundkapitals in oben angegebener Weise je zwei zu einer Aktie zu-
sammengelegt sein werden.

Gleichzeitig fordern wir hierdurch die Gläubiger des Lugau-Niederwürschnitzer Stein-
lohenbau-Vereins gen. Art. 243 und 248 des Handelsregisterbuchs auf, sich bei der
Vereinlichkeit zu machen.

Lugau, den 27. Juli 1895.

**Das Directorium des Lugau-Niederwürschnitzer
Steinkohlenbau-Vereins.**

Otto Richter. Gross.

Alfred Naumann,
Königlicher Hofphotograph,
Dorotheenstraße.

■ Aufnahmzeitz 9-4. Sonntags 10-3 Uhr. ■
Fernsprechstelle No. 629.

Asthma- und Brustleidenden

zur Nachricht, daß am 1., 2. und 3. August d. J. im
Hôtel Stadt Dresden

in Leipzig
zweifach geübter Wirkung zufolge das zu der überall als
erfolgreich bekannten

Curmethode

des Gelehrten Paul Weidhase in Niederlößnitz
bei Dresden gehörige Instrument für Asthma unentbehrlich
gezeigt und Einführung in Originalstücken Geheißt gestattet
wird. Die Weidhase'sche Car. ist nach den vorliegenden
Aussichten auch so sehr verehrt über Niedriges Fällen,
sonst leicht bei 70- und 80jährigen Altkranken von
Urtic. begleitet werden; auch sind Brustleidende und
Hautkrank. die sich in hoffnungsvollem Zustande befinden,
geheilt werden.

Paul Weidhase in Niederlößnitz
bei Dresden gehörige Instrument für Asthma unentbehrlich
gezeigt und Einführung in Originalstücken Geheißt gestattet
wird. Die Weidhase'sche Car. ist nach den vorliegenden
Aussichten auch so sehr verehrt über Niedriges Fällen,
sonst leicht bei 70- und 80jährigen Altkranken von
Urtic. begleitet werden; auch sind Brustleidende und
Hautkrank. die sich in hoffnungsvollem Zustande befinden,
geheilt werden.

Die Weidhase'sche Car. ist nach den vorliegenden
Aussichten auch so sehr verehrt über Niedriges Fällen,
sonst leicht bei 70- und 80jährigen Altkranken von
Urtic. begleitet werden; auch sind Brustleidende und
Hautkrank. die sich in hoffnungsvollem Zustande befinden,
geheilt werden.

Die Weidhase'sche Car. ist nach den vorliegenden
Aussichten auch so sehr verehrt über Niedriges Fällen,
sonst leicht bei 70- und 80jährigen Altkranken von
Urtic. begleitet werden; auch sind Brustleidende und
Hautkrank. die sich in hoffnungsvollem Zustande befinden,
geheilt werden.

Die Weidhase'sche Car. ist nach den vorliegenden
Aussichten auch so sehr verehrt über Niedriges Fällen,
sonst leicht bei 70- und 80jährigen Altkranken von
Urtic. begleitet werden; auch sind Brustleidende und
Hautkrank. die sich in hoffnungsvollem Zustande befinden,
geheilt werden.

Die Weidhase'sche Car. ist nach den vorliegenden
Aussichten auch so sehr verehrt über Niedriges Fällen,
sonst leicht bei 70- und 80jährigen Altkranken von
Urtic. begleitet werden; auch sind Brustleidende und
Hautkrank. die sich in hoffnungsvollem Zustande befinden,
geheilt werden.

Die Weidhase'sche Car. ist nach den vorliegenden
Aussichten auch so sehr verehrt über Niedriges Fällen,
sonst leicht bei 70- und 80jährigen Altkranken von
Urtic. begleitet werden; auch sind Brustleidende und
Hautkrank. die sich in hoffnungsvollem Zustande befinden,
geheilt werden.

Die Weidhase'sche Car. ist nach den vorliegenden
Aussichten auch so sehr verehrt über Niedriges Fällen,
sonst leicht bei 70- und 80jährigen Altkranken von
Urtic. begleitet werden; auch sind Brustleidende und
Hautkrank. die sich in hoffnungsvollem Zustande befinden,
geheilt werden.

Die Weidhase'sche Car. ist nach den vorliegenden
Aussichten auch so sehr verehrt über Niedriges Fällen,
sonst leicht bei 70- und 80jährigen Altkranken von
Urtic. begleitet werden; auch sind Brustleidende und
Hautkrank. die sich in hoffnungsvollem Zustande befinden,
geheilt werden.

Die Weidhase'sche Car. ist nach den vorliegenden
Aussichten auch so sehr verehrt über Niedriges Fällen,
sonst leicht bei 70- und 80jährigen Altkranken von
Urtic. begleitet werden; auch sind Brustleidende und
Hautkrank. die sich in hoffnungsvollem Zustande befinden,
geheilt werden.

Die Weidhase'sche Car. ist nach den vorliegenden
Aussichten auch so sehr verehrt über Niedriges Fällen,
sonst leicht bei 70- und 80jährigen Altkranken von
Urtic. begleitet werden; auch sind Brustleidende und
Hautkrank. die sich in hoffnungsvollem Zustande befinden,
geheilt werden.

Die Weidhase'sche Car. ist nach den vorliegenden
Aussichten auch so sehr verehrt über Niedriges Fällen,
sonst leicht bei 70- und 80jährigen Altkranken von
Urtic. begleitet werden; auch sind Brustleidende und
Hautkrank. die sich in hoffnungsvollem Zustande befinden,
geheilt werden.

Die Weidhase'sche Car. ist nach den vorliegenden
Aussichten auch so sehr verehrt über Niedriges Fällen,
sonst leicht bei 70- und 80jährigen Altkranken von
Urtic. begleitet werden; auch sind Brustleidende und
Hautkrank. die sich in hoffnungsvollem Zustande befinden,
geheilt werden.

Die Weidhase'sche Car. ist nach den vorliegenden
Aussichten auch so sehr verehrt über Niedriges Fällen,
sonst leicht bei 70- und 80jährigen Altkranken von
Urtic. begleitet werden; auch sind Brustleidende und
Hautkrank. die sich in hoffnungsvollem Zustande befinden,
geheilt werden.

Die Weidhase'sche Car. ist nach den vorliegenden
Aussichten auch so sehr verehrt über Niedriges Fällen,
sonst leicht bei 70- und 80jährigen Altkranken von
Urtic. begleitet werden; auch sind Brustleidende und
Hautkrank. die sich in hoffnungsvollem Zustande befinden,
geheilt werden.

Die Weidhase'sche Car. ist nach den vorliegenden
Aussichten auch so sehr verehrt über Niedriges Fällen,
sonst leicht bei 70- und 80jährigen Altkranken von
Urtic. begleitet werden; auch sind Brustleidende und
Hautkrank. die sich in hoffnungsvollem Zustande befinden,
geheilt werden.

Die Weidhase'sche Car. ist nach den vorliegenden
Aussichten auch so sehr verehrt über Niedriges Fällen,
sonst leicht bei 70- und 80jährigen Altkranken von
Urtic. begleitet werden; auch sind Brustleidende und
Hautkrank. die sich in hoffnungsvollem Zustande befinden,
geheilt werden.

Die Weidhase'sche Car. ist nach den vorliegenden
Aussichten auch so sehr verehrt über Niedriges Fällen,
sonst leicht bei 70- und 80jährigen Altkranken von
Urtic. begleitet werden; auch sind Brustleidende und
Hautkrank. die sich in hoffnungsvollem Zustande befinden,
geheilt werden.

Die Weidhase'sche Car. ist nach den vorliegenden
Aussichten auch so sehr verehrt über Niedriges Fällen,
sonst leicht bei 70- und 80jährigen Altkranken von
Urtic. begleitet werden; auch sind Brustleidende und
Hautkrank. die sich in hoffnungsvollem Zustande befinden,
geheilt werden.

Die Weidhase'sche Car. ist nach den vorliegenden
Aussichten auch so sehr verehrt über Niedriges Fällen,
sonst leicht bei 70- und 80jährigen Altkranken von
Urtic. begleitet werden; auch sind Brustleidende und
Hautkrank. die sich in hoffnungsvollem Zustande befinden,
geheilt werden.

Die Weidhase'sche Car. ist nach den vorliegenden
Aussichten auch so sehr verehrt über Niedriges Fällen,
sonst leicht bei 70- und 80jährigen Altkranken von
Urtic. begleitet werden; auch sind Brustleidende und
Hautkrank. die sich in hoffnungsvollem Zustande befinden,
geheilt werden.

Die Weidhase'sche Car. ist nach den vorliegenden
Aussichten auch so sehr verehrt über Niedriges Fällen,
sonst leicht bei 70- und 80jährigen Altkranken von
Urtic. begleitet werden; auch sind Brustleidende und
Hautkrank. die sich in hoffnungsvollem Zustande befinden,
geheilt werden.

Die Weidhase'sche Car. ist nach den vorliegenden
Aussichten auch so sehr verehrt über Niedriges Fällen,
sonst leicht bei 70- und 80jährigen Altkranken von
Urtic. begleitet werden; auch sind Brustleidende und
Hautkrank. die sich in hoffnungsvollem Zustande befinden,
geheilt werden.

Die Weidhase'sche Car. ist nach den vorliegenden
Aussichten auch so sehr verehrt über Niedriges Fällen,
sonst leicht bei 70- und 80jährigen Altkranken von
Urtic. begleitet werden; auch sind Brustleidende und
Hautkrank. die sich in hoffnungsvollem Zustande befinden,
geheilt werden.

Die Weidhase'sche Car. ist nach den vorliegenden
Aussichten auch so sehr verehrt über Niedriges Fällen,
sonst leicht bei 70- und 80jährigen Altkranken von
Urtic. begleitet werden; auch sind Brustleidende und
Hautkrank. die sich in hoffnungsvollem Zustande befinden,
geheilt werden.

Die Weidhase'sche Car. ist nach den vorliegenden
Aussichten auch so sehr verehrt über Niedriges Fällen,
sonst leicht bei 70- und 80jährigen Altkranken von
Urtic. begleitet werden; auch sind Brustleidende und
Hautkrank. die sich in hoffnungsvollem Zustande befinden,
geheilt werden.

Die Weidhase'sche Car

R. Restaurant mit Grundstück in Elb-
Seite mit gutem Umlauf soll verkaufen,
verkauft mit geringer Umlauf 10.000 M.

Franz Zimmermann, Unterstrasse 40.

Ein g. Restaurant m. Feuerküche, z. Ver-
trieb Speisen, 20 Scht. oben, Bratwurst,
Preis 4000 M., 800 M. Werte. Alters
G. Rudolf, Jacobstr. 2, Schlesischen Str. 34.

Restaurant, m. Küche u. Bar, 700 M. Werte,
mit 1500 M. A. zu verkaufen. T. II. Pusch.

Ein ganz gutes Restaurant in 2-Raumaus-
stattung zu verkaufen. A. W. Scheffler,

2. Rennweg, Kreuzstraße 2.

Wegwaggon, verläng. 800 M. Restaurant,

guter Umlauf, Carolinent. 18, im Gebiet.

Flottiger, Flaschenbier-Geschäft.

Stein hat 11 Jahre bestehendes Geschäft
in der Weinstadt, wie es jetzt und viele, ver-
äußerbarerhalber zu verkaufen. Umlauf
nachweislich 150 M. pro Monat, gleichzeitig
gute getreue Kunden vorhanden. Kleines
Gebäude wird eben in Wohnung genommen.
Fabrikationsfürst. Küster kleinen Öfferten an
Genthe, Küster, Weißt. 11, I., zu jenen.
Bräuerei genauer Preis.

Vorläufig wegen Krankheit eine fest-
gelegte kleine Gendarmerie u. Café anstatt

8000 M., aber
sofort veräußert. Öfferten S. 3621 an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein gutes Hotel- und Wirtschaft mit
gutem Umlauf ist am häufigsten sofort zu ver-
kaufen. Öfferten S. 100 in d. Exped. d. St. erbeten.

Weine in 2. Rennweg gelang, ganz gute
Weinerei wird, brauchbar. W. u. W. 679 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Gute alte Weinstadt, Umlauf 900 M. p.
Worte, Weißt. 800 M. Laden und Wohnung
haben, Verhältn. w. sof. 1. 2000 M. A. zu ver-
kaufen. Off. u. M. 3616 B. u. d. Mosse, Leipzig.

A. Weinstadt mit Grundstück in Leipzig,
Umlauf über 100.000 M. pro Jahr. In bei-
10-15.000 M. Anzahl. sofort zu ver-
kaufen. W. u. M. 3573 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Colonialwaren-Geschäft.

Beste Lage Leipzig, sofort zu verkaufen
wegen aus. Unternehmung. Off. Z. Z. 176

Kaufhauslager erhalten.

Gutes Produktionsgeschäft, großer Umlauf,

ist billig zu verkaufen. Off. Z. Z. 181.

Zu 2. Rennweg an der Chausseestraße ein
Gigantengeschäft präsentiert für
600 M. A. zu verkaufen. A. W. Scheffler,

2. Rennweg, Kreuzstraße 2.

Geschäftsverlauf od. Verpachtung.

Eine neu eingerichtete, seit langen Jahren
bestehende Kaffeehäuser in umstädte holt
 sofort zu verkaufen u. zu verpachten.

Off. 2. Rennweg, Kreuzstraße 36, IV.

Eine sorgenfreie Erbsen.

4000 M. A. nicht bietet die seit zwei Jahren
bestehende Buchhandlung „Wochenschrift“
12. welche wegen Konkurrenzstellen so-
zu verkaufen. A. Kupferpreis 4000 M.

Metallwarenfabrik.

verbunden mit Glasur, Brügge u. galvan-
ischer Anfertigung, in einer mittleren Garni-
sche Schlosser arbeitender Unternehmung
haber unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Öfferten unter Z. 5421 an die
Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine lottgehende Schlosserei

mit einem Jahresumsch von ca. 40.000 M.
mit Grundstück in Stadt von 45.000 Einm.
und guter u. sicher Handelswert sofort zu ver-
kaufen. Ausland erbeten.

Karth. Eisenhandlung, Bernburg.

Fabrik mit Dampfeinrichtung,
Wilde der Werderbahn gelegen, ist billig
u. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

A. Uhlemann, Poststraße 7, II. L.

Böttcherrei

mit langjähriger Kundenschaft (Kaufm.) ist
veränderungsfähiger sofort zu verkaufen.
Leipzig, Mittelstraße 22. Zu erfragen
in der Höhle.

Eine Gerberei

mit voll. Inventar, nachweislich guter Hand-
werk, hoher Qualität-Ein- u. auch
Verkauf. Alter Schuhmacher, Gütern und
Geld. ist wegen Krankheit des Besitzers zu
verkaufen. Öfferten unter Z. 5424 in die
Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine im Betrieb befindliche, altenomische

Albuminpapier-Fabrik

(für photographische Zweck) mit ausgedrehter Export-Kundlichkeit ist mit
mittleren bewährten Rezepten zu ver-
kaufen und jetzt über Jahre zu überzeugen.

Wöchentlich Kapital ca. 40-50 Mille Wert.
Werte unter Z. 5425 in die
Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Metallgeschäft ist brauchbarer
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Öfferten u. C. 126 Exped. d. St. erh.

Ein den Verlust eines kleinen Engangs-
Geschäfts wird ein tüchtiger Agent des
hohen Prozentsatzes gemacht. Off. u. Z. 3612
an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein geschäft (Glockenbau) nicht 2000 M.
ist gut rechnig. Preis bei 6-8000 M. A. zu
billig zu verl. Off. u. C. 92 Exped. d. St.

Geschäfts - Verkauf.

Ein viele Jahre betrieb. Polamenten, Galo-
malo, u. Glasbläsergeschäft in nächster
Wile Drücke (ca. 1000 M. für 2000 M. zu verkaufen).
Z. 1. Poststraße 44, Dresden, II. L.

Ein nachdrücklich vertragliches
Handelsgeschäft mit Grundstück
mit 2 Wieden und mehreren Bogen u. Um-
hände bill. zu verl. Härtelstr. 11, II. L.

Theilhabergefuch

Für ein ausgebendes lucratives Geschäft
wird ein Theilhaber mit einer Endlage von
20-30.000 M. gegen hohe Gewinnanteile
gefunden. Mexiko ausgeschlossen.

Öfferten unter Z. 185 durch Han-
senstein & Vogler, A.-G.,
Leipzig, erbeten.

Beliebte Einrichtung eines Dampfmaschinen-
winkels ist mit einer Privatthebeimm in
Besitzung zu treten. W. u. M. 3617
an Rudolf Mosse, Leipzig.

Theilhaber gesucht

zu einem sachverständigen vertraglich gehenden
Herrn-Theilhabergesellschaft nach Moß in einer
geringen Stadt, Preußen Sachsen, mit 20 bis
30.000 M. Anlage, ex. Stelle transaktionsfähiger
ausbreitender Sozialer, um solches eine wichtige
Ausnahme, weil der eine Sozialer Schneider-
meister ist. Öfferten unter Z. A. 3621 an
Rudolf Mosse, Berlin SW.

Ein Capitalist gesucht,

der sich mit ca. 3000 M. an der Ausbildung
eines guten Betriebs beteiligt, da fraglicher
Theil sehr bequem und kostend. In einer
bestreitbare Kapitallage nicht benötigt. Off.
C. u. „Patent“ C. 7 i. d. Exped. d. St. erh.

Günstige Capitalanlage.

Bauhaus, angest. tüchtiger Bau-
meister, sucht zur Errichtung eines gut
rentablen Unternehmens Kapital mit
größerer Endlage. Off. Öfferten und
Z. 157 an die Exped. d. St.

Theilhaber-Gesuch

mit 20-30.000 M. Kapital zur Übernahme
eines Getreide- und Kohlenhandels u.
20 Jahre in einer hand, mit Güterförderung
im Dreieck, sofort gesucht. Ein tüchtiger
und reicher Mann wird benötigt.

Öfferten unter Z. C. 100 in d. Exped. d. St. erbeten.

Weine in 2. Rennweg gelang, ganz gute
Weinerei wird, brauchbar. W. u. W. 679 an
„Invalidendank“, Leipzig.

Grundstücke.

Beste habilit. vertraglich gehende
habilit. in seinem Grundstück einrichten und
sich hierzu Compagnie mit Kapital und
 erforderliche Sachen. Öfferten unter
W. G. 669 „Invalidendank“, Leipzig.

Der Augen hat
„Amphitheaterplätze
unter Ausweisenpreis zu vergeben
Röntgenstr. 2, II. B. part. Inf.

Planinos, Flügel, Harmoniums

vert. f. H. am eine Stange zu räumen.
R. Bachrodt Nach., Blasenk. Str. 2.

Pianinos, gebraucht und neu, in

neuerhab. Zeit, jed. 800 M. G. Goethestraße.

Nenes vertraglich. Pianino, seit 1900
Jahrs, jed. bill. Gitterer. 6, II.

Planiino, 200 M. Markt 9, 2. Et.

Billards

Best. f. H. am eine Stange zu räumen
Röntgenstr. 2, II. B. part. Inf.

Billards, Flügel, Harmoniums

vert. f. H. am eine Stange zu räumen
Röntgenstr. 2, II. B. part. Inf.

Spiegel, Spiegel, Spiegel

vert. f. H. am eine Stange zu räumen
Röntgenstr. 2, II. B. part. Inf.

Spiegel, Spiegel, Spiegel

vert. f. H. am eine Stange zu räumen
Röntgenstr. 2, II. B. part. Inf.

Spiegel, Spiegel, Spiegel

vert. f. H. am eine Stange zu räumen
Röntgenstr. 2, II. B. part. Inf.

Spiegel, Spiegel, Spiegel

vert. f. H. am eine Stange zu räumen
Röntgenstr. 2, II. B. part. Inf.

Spiegel, Spiegel, Spiegel

vert. f. H. am eine Stange zu räumen
Röntgenstr. 2, II. B. part. Inf.

Spiegel, Spiegel, Spiegel

vert. f. H. am eine Stange zu räumen
Röntgenstr. 2, II. B. part. Inf.

Spiegel, Spiegel, Spiegel

vert. f. H. am eine Stange zu räumen
Röntgenstr. 2, II. B. part. Inf.

Spiegel, Spiegel, Spiegel

vert. f. H. am eine Stange zu räumen
Röntgenstr. 2, II. B. part. Inf.

Spiegel, Spiegel, Spiegel

vert. f. H. am eine Stange zu räumen
Röntgenstr. 2, II. B. part. Inf.

Spiegel, Spiegel, Spiegel

vert. f. H. am eine Stange zu räumen
Röntgenstr. 2, II. B. part. Inf.

Spiegel, Spiegel, Spiegel

vert. f. H. am eine Stange zu räumen
Röntgenstr. 2, II. B. part. Inf.

Spiegel, Spiegel, Spiegel

vert. f. H. am eine Stange zu räumen
Röntgenstr. 2, II. B. part. Inf.

Spiegel, Spiegel, Spiegel

vert. f. H. am eine Stange zu räumen
Röntgenstr. 2, II. B. part. Inf.

Spiegel, Spiegel, Spiegel

vert. f. H. am eine Stange zu räumen
Röntgenstr. 2, II. B. part. Inf.

Spiegel, Spiegel, Spiegel

vert. f. H. am eine Stange zu räumen
Röntgenstr. 2, II. B. part. Inf.

Spiegel, Spiegel, Spiegel

vert. f. H. am eine Stange zu räumen
Röntgenstr. 2, II. B. part. Inf.

Spiegel, Spiegel, Spiegel

vert. f. H. am eine Stange zu räumen
Röntgenstr. 2, II. B. part. Inf.

Spiegel, Spiegel, Spiegel

vert. f. H. am eine Stange zu räumen
Röntgenstr. 2, II. B. part. Inf.

Spiegel, Spiegel, Spiegel

vert. f. H. am eine Stange zu räumen
Röntgenstr. 2, II. B. part. Inf.

Spiegel, Spiegel, Spiegel

vert. f. H. am eine Stange zu räumen
Röntgenstr. 2, II. B. part. Inf.

Spiegel, Spiegel, Spiegel

vert. f. H. am eine Stange zu räumen
Röntgenstr. 2, II. B. part. Inf.

Höher. Glasfabrik, 31 J., fassend, ab. m. j. 4.000 A. d. bis mindest 12.000 A. Dienst, m. Preis-Bern, wiech. Oeffentl. m. sein. Bern, 1. d. v. d. bet. Württem. erf. Sud. u. C. 126 Exped. d. Bl.

Heiraths-Gesuch!

Will mich selbstständig machen, bin Vater, habe m. j. 4.000 A. Bern, u. habe bis jetzt ein Kind, welche mit Bern, zur Frau, Bern, zu gehen. Off. erbd. u. C. 126 Exped. d. Bl.

Professionell, 33 J., m. Betriebsmutter mit hübschen Mädchen über Witwe, n. m. Kind, behuts. soll. Verheirathung. Off. Bern, zu gehen. Off. Oeffentl. u. K. H. 50 Bl. Abreisejahr 7.

Eine ausl. ältere Herr mit Bern, den das Alteinst. nicht angenehm ist, möchte gern mit einer ausl. ehemaligen Bern, Witwe ohne Kinder, sehr über 60 Jahre, mit etwas Bern, deutsches Verheirathung in Betracht treten. Dame, die durch Bern, Bern, lieben, wollen gel. Abreise mit Anfang der nächsten Ferienzeit unter C. 124 in der Expedition dieses Blattes niederlegen. Verhandlungen zugestellt.

Senden Sie mir Ihre Adressen!

Heirath sparten, zeit u. Kosten, erhalten Sie ausl. Siedlungsfrau. Oeffentl. Journal Berlin-Charlottenburg 2.

Chemiker oder Kaufmann kann in gutes Büro. Geschäft einbringen, Dame j. älter, aber, eleg. und sehr liebend. gute Verhältnisse. W. Off. nur direkt und mit Aufs. erf. Frau Domisch, Wör's Platz 1. Eider. Chem.

2 J. geb. ausl. Wädchen haben die Ver. zweit qualifizierten Herren gelesen. Wittenberg. Bern, bevorzugt. Off. z. W. 68 Exped. d. Blattes erbeten.

Damen mit leichter Kenntnis Sachen aus Lissabon, bekannte, eleg. Dauerhaar. Dame u. finden dicke Aufs. d. Off. Wasserwasser, Bergbaute, Politiker. Bl.

Geucht m. i. c. 3 Bl. u. d. v. d. höchst erf. Bern, m. Off. m. C. 122 Exped. d. Bl.

Melteres

Kinderlos. Ehepaar oder einzelne Person aus der guten Gesellschaft würde sich die dauernde Liebe und Abhängigkeit zweier Menschen erwerben durch Adoption einer wohlerzogenen jungen Dame (20) von guter Familie um besonderer Umstände willen. Mütterlicher Gewinn wird nicht erzielt, auf jedes Erbrecht gern gerichtet in bindender Form verzichtet.

Oeffentl. unter Z. B. 250 bis spätestens zum 15. August an Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.

Ein Schneider für Confection u. Kleider empfiehlt sich Emma Gehl, St. Georg 6, I. Nach werden Kundenvermögen vorausgesetzt.

Gef. fr. Wädchen, welche in Handarb. bewandert ist, sucht in Familie Beihärtig Blumenstrasse 5, G. I. r.

Ein ausl. großer Weingärtner sucht nach Selbständigkeit in n. näher der Stadt. Off. C. 125 in der Exped. d. Bl. erh.

Großer Weingärtner l. Reich. i. Ausland, a. seiner Witwe, p. T. 80 q. Höhe Str. 10, II.

Zärtliche Schneiderin sucht nach einer

Behandlung in u. ausl. Haus. Kädelstr. 12, v.

Wäsche, Kleider, Blusen

wünscht und plätter hochwertig, sonder-

n. d. Ausland. 22. Bayer. Str. 49.

Eine Frau vom Lande sucht noch einige

Wädchen zu wäsche. u. zu plätter. Ab. bis 2/3. erbeten. Bl. Königsl. 7, z. Z. 549.

Agenturen

Ohne Risico.

Gef. v. J. Hamburger Hause noch einige

Reih. Herren, z. Verkauf von Zigarren an

Private, Witze u. Bem. 100 A. d. hohe

Position. C. 120 u. C. 200 an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Hamburg.

Bertheilung. Berien-Kranz-Hotel mit

guter Kunden, wünscht eine Gruppe von lässig. Blumen- und Weißblumen zu vertragen. Off. C. 126 an die

Fels' Buchhandlung in Bonn (Hessen).

Offene Stellen.

Jeder Stellensuchende sendet seine

Adresse. Große Stellenanzeige erhalten Sie

jetzt Courier, Berlin-Wedding.

Sie nach Bureau habe ich einen schönen

Bautechniker,

german. Bautec., jüngste Kraft, zur Kontrolle

der Bautec. u. Sicherung von Stabilitäts-

Berechnungen. Die Stellung ist eine

dauernde. Off. werden unter D. 1733

an **Rudolf Mosse**, Chemnitz, erbeten.

Cigarren-Geschäftsführer.

Ein sehr selbstständiger Leitung einer

meiner kleinen Suche in der hohen

Salon zum möglichst baldigen An-

tritt eines gewandten, bestenspräfekten

Man als

Geschäfts-Führer.

Der sehr reich gerichteter Detektiv, Koffer,

französische Verkäufer und bereits längere

Zeit in der Branche tätig gewesen sein.

Carl Zenger, Chemnitz.

Für ein kleines Engroßgeschäft wird

ein junger Mann als Kundin und

Correspondent per sofort gesucht.

Off. mit. C. 25. d. Bl. Universitätstraße 1, erh.

Gern freien, herren. v. 30—35 A. leicht

geb. H. Leander, Sack, Königsl. 7, C. III.

Eine alte deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft sucht für das Königreich Sachsen einen tüchtigen Inspector mit gewandten Umgangsformen, der sich bei guten Resultaten eine Lebensstellung erwerben kann. Off. sub C. 117 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Suche per 1. Sept. a. e. eine gewandte, selbstständige Persönlichkeit mit sozialmäßiger Bildung, welche eine Meinungsverschiedenheit auf eine gesetzliche Rechtsordnung zu überwinden und die Bedeutung derselben zu beurteilen hat. Festes Gehalt und Gewinnanteil vom Totalgehalt.

Stellvertretende Off. unter K. L. in die Stelle dieser Stellen, Katharinenstr. 14, erbeten.

Suche sofort Th. Kretschmar, Grimmaisch.

Fr. freundl. Bordergesell. gründt. P. Koebe, 2. Neuköllnstr. 11, Humboldtschule 22.

Einige ältere tüchtige Schuhmacher sucht J. Indlinger, Schulstrasse 8.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d. v. 1.

Suche Schuhmacher auf d. Haus während für genugte Zeit, gel. Wittenb. 18, d.

Neu! Panorama Rossplatz. Neu!

Die Völkerschlacht bei Leipzig.

Gemalt von Otto Sinding. Grösste Sehenswürdigkeit! Täglich geöffnet von früh 8—10 Uhr Abends. Eintrittspreis: Erwachsene 4 L., Kinder 4.—50.

Grosses Restaurant, Café, Conditorei.

Weinstube, Billardsaal (7 Billards).

Elektrische Beleuchtung.

Glas-Colonnaden, Gärten, zwei Kegelbahnen.

Moritz Tietzsch.

Wienstube.

Billardsaal.

7 Billards.

Elektrische Beleuchtung.

Glas-Colonnaden.

Gärten.

Zwei Kegelbahnen.

Moritz Tietzsch.

Panorama.

Heute Dienstag bei günstigem Wetter

Grosses Militair-Concert

abgeführte von dem vollzähligen Musikkorps des Königl. Sögl. 7. Art.-Reg. "Prinz Georg" Nr. 106.

Direction: Herr J. H. M. Matthey.

Eintritt 30.—

Uhr.

Eintritt 8 Uhr.

Moritz Tietzsch.

Vorausfige Anzeige.

Meinen werten Freunden und Bekannten, sowie einem hochgeehrten Publikum gehe ich ergeben zu sagen, dass ich in circa 14 Tagen den Umbau meines Hauses vollenden und mein neues Gesicht

Weinrestaurant und Hôtel,

Nürnberg, Königsstraße 58,

eröffne werde.

Meine Lokalitäten werden geschmackvoll ausgestattet und wird es mein ehriges Bestreben sein, auf Höhe und Stil der Zeit zu bieten, um mit den seit Jahren in Theil gewordenen guten Braü weiter zu betreiben.

Was die Einrichtung meines Hotels betrifft, wird dieselbe bezüglich Ausstattung und Comfort allen Anforderungen der Neugier entsprechen.

Den Tag der Eröffnung werde ich speziell bekannt geben.

Nürnberg, Ende Juli 1895.

Hochachtungsvoll

Carl Foettinger.



Sommer-Theater.

Täglich Vorstellung. Volles Orchester. Freie Sommerbühne im Garten.

Heute Dienstag

Unwiderruflich

zum 7. und letzten Male:

Der Irre von Marienberg oder: Im Kloster der Alexianer.

Grosse sensationelle Novität, mit durchdringendem Erzähler in Hamburg.

Berlin, Hannover u. aufgeführt.

Geschichtsbühne auf der Bühne in 6 Bildern von A. Winter.

In den Zwischenpausen Auftritte des Balletts (S. Damen).

Um den Leidenschaft zu vermehren, werden die Kosten schon 6% höher gestellt: Abend des Concertes

7 Uhr: Eintritt der Vorstellung preis 8 Uhr. — Abend 75.— II. Bild 50.— IV. Bild 25.—

NB. Tapeten-Bühne gültig für den 1. Abend. Preis 6.— am Tag der Caffe.

NB. Bei schlechtem Wetter im Saal-Theater.

Verkehr von allen Theatern bis Ungerbrücke Hotel Linden 10.—Tour. P. L. Braudt.

Achtung!

Schwarzes Rad, Brühl,

bringt von jetzt ab das

vorzügliche

Zwenkauer Bier

zum Ausschank.

Restaurant Central-Halle.

Heute Stamm: Bayerische Leberküche.

Morgen: Schinken in Brodtel.

Mr. Böhmisches von Riebeck & Co., vorzügliches Sommergetränk.

Kunze's Garten.

Heute Abend: Schinken im Brodtel.

Morgen: Schlachtfest.

Hochfeine Bier.

Friedrich Müller.

Kulmbacher Brauhof,

Petersstr. 18, part. u. 1. Et.

Heute grosses Schlachtfest.

Bier hochfein.

A. Kellitz.

Restaurant Forkel.

Heute Schlachtfest.

B. Kellitz.

Tscharmann's Haus, Blücherplatz.

Heute großes Schlachtfest.

Wurst und sah. d. Bier. Zwenkauer Lagerbier ist immer gut. W. Richter.

Zill's Tunnel. Hente Schweinsfleischschinken

Vorzung. Böhmisches, Lager- und Bayerisches Bier.

L. Treutler.

Günther's Bier- u. Speisehaus.

Heute Schlachtfest.

Früh v. 8 Uhr an Fleisch, nach 11 Uhr frische Wurst und Wurstsuppe, auch außer

dem Hause. Unserfehlmeinen fröhliges Mittagstisch & Portion 40.—

J. Kolbe.

Rottig's Restaurant, Schulstraße 16.

Heute von 5 Uhr an Speckkuchen.

Mr. Ritter, Bürgerl. Brau. Glas 20.— Kulmbacher Gesundheitsbier 1/2 Liter 25.—

G. Gerhardt.

Restaurant und Wiener-Café mit eigener Conditorei

Hainstr. 26. Zum Patzenhofer.

Partie u. 1. Etage. Geöffnet bis 3 Uhr.

Partie u. 1. Etage.

Geöffnet von 12.—3 Uhr Vorzugl. Mittagstisch.

(incl. Suppe)

50.—

Patzenhofer heft u. dunkel.

heute Hammelsteife mit Thür. Alshen.

über 15.—

über 10.—

Wurstsalat.

J. Kolbe.

Upmann, Fehlfarbe in 8-Pfennig-Cigarre.

Wußt, fein! Weißer Brand.

100 Stück M. 5,50.— Zur Probe 9 Stück 50 Pfennig.

Gustav Kietz, zähi. Hollisterant, Petersstr. 17.

Familien-Nachrichten.

Als Nevermählte empfehlen sich

Dr. P. W. Uhlmann

Frieda Uhlmann

geb. Apian-Bennowitz.

Ludwigshafen a. Rh. und Leipzig.

den 29. Juli 1895.

Gustav Schwarzenberg,

Nieder-Schönau,

Marktstraße 22, II.

Deutlichen Dank! Den Schuman,

Verbindung von Flecken, Leipzig, Ros-

ützer Steinweg 5. Hierzu sage ich

dass meine herzlicheste Dank für die

heile Heilung unserer langjährigen

Verletzten und empfiehlt Gott es

Heilige Leipzig-Neustadt.

Reinhold Fischer, Flecken, 4, I. Et.

Deutlichen Dank

Herr Schumann, Leipzig, Ros-

ützer Steinweg 5. Hierzu sage ich

dass meine herzlicheste Dank für die

heile Heilung unserer langjährigen

Verletzten und empfiehlt Gott es

Heilige Leipzig-Neustadt.

Herr Schumann, Leipzig, Ros-

ützer Steinweg 5. Hierzu sage ich

dass meine herzlicheste Dank für die

heile Heilung unserer langjährigen

Verletzten und empfiehlt Gott es

Heilige Leipzig-Neustadt.

Herr Schumann, Leipzig, Ros-

ützer Steinweg 5. Hierzu sage ich

dass meine herzlicheste Dank für die

heile Heilung unserer langjährigen

Verletzten und empfiehlt Gott es

Heilige Leipzig-Neustadt.

Herr Schumann, Leipzig, Ros-

ützer Steinweg 5. Hierzu sage ich

dass meine herzlicheste Dank für die

heile Heilung unserer langjährigen

Verletzten und empfiehlt Gott es

Heilige Leipzig-Neustadt.

Herr Schumann, Leipzig, Ros-

ützer Steinweg 5. Hierzu sage ich

dass meine herzlicheste Dank für die

heile Heilung unserer langjährigen

Verletzten und empfiehlt Gott es

Heilige Leipzig-Neustadt.

Herr Schumann, Leipzig, Ros-

ützer Steinweg 5. Hierzu sage ich

dass meine herzlicheste Dank für die

heile Heilung unserer langjährigen

Verletzten und empfiehlt Gott es

Heilige Leipzig-Neustadt.

Herr Schumann, Leipzig, Ros-

ützer Steinweg 5. Hierzu sage ich

dass meine herzlicheste Dank für die

heile Heilung unserer langjährigen

Verletzten und empfiehlt Gott es

Heilige Leipzig-Neustadt.

Herr Schumann, Leipzig, Ros-

ützer Steinweg 5. Hierzu sage ich

dass meine herzlicheste Dank für die

Volkswirtschaftliches.

Die für diesen Theil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur desselben C. G. Kain in Leipzig. — Sprachzeit: von 10—11 Uhr Vorm. und von 4—5 Uhr Nach.

Telegramme.

Hamburg. 29. Juli. Der „Hamburger Correspondent“ meldet nach schweren Verlusten über den Stand der Fabriken und Magazine des Export-Gaggenaus-Gefüllstoffes auf dem Steinwärder, daß zur vier Theile des gesammelten Gebäudekomplexes verschüttet ist. Der Schaden des verlorenen Gewerbes und des Kapitals aber beträgt über eine Million Mark. Da die Hauptwerke intact geblieben sind, waren die bauenden Anfänger in einer Betriebsstörung mit den Holzleuten zusammen und holzen vollständig aufgestellt werden. An der Verhinderung stand sich auf alle Betriebsangestellten beschäftigt. Die Verlagerung des Werkes kommt nicht erheblich. Die Entfernung des neuen Werkes wird die Unterbringung eines neu gebauten Gewerbe-Gebäudes durch den Wädenscher zugeschlagen, wobei der Straß der ausdrücklichen Genehmigung der Kommission bestehen soll.

W. Petersburg. 29. Juli. (Woch-Telegramm.) Die General-Beratung der Kommission der Wiederaufbau-Gesellschaft beschloß die Beauftragung einer Fertigung von 20% Proz. — Die Dosen-Gesellschaft für Eisen- und Stahlguß-Produktion hat die Erhöhung ihres Grundkapitals von 2% auf 4 Millionen Rubel beschlossen.

Der Sächsige See im Mansfeldischen.

Das zunehmende gut wie wasserfreie Gelände, das früher die Grundfläche des ehemaligen Sees bildete, bietet, von den Höhenpunkten des ehemaligen Ufers aus betrachtet, einen recht erstaunlichen Anblick dar. Ein sehr großer Theil der Fläche ist, nach der „Sax. Reg.“ angebaut und zeigt den Stand der Hafen- und Hafträume, der Gewerbe- und des Öffentlichen Verkehrs, der in den nächsten Jahren mit einem 20 Proc. Anteilen von 10 Millionen Mark zu 82 Proz. und zwei Prozenten vor 10 Millionen & 72 Proz. resp. 74 Proz. an den europäischen Goldmarkt eingesetzt. Der Raum wurde bis 82 Proz. getrieben; Bodenbeschaffung erfolgte schon 1874 und der Marktstand der beiden Märkte fand bis auf 20 Proz. Im Jahre 1885 kam ein Antrittspunkt zu Stande, und zwar wurden die Gläubiger mit 8 Proc. Kapitalzinsen „A“ in Höhe von 10 500 000 & und 8 Proc. Kapitalzinsen „B“ in Höhe von 29 500 000 & abgefordert. Solle zehn Jahre wurde der Preis des Schiffs aufrechterhalten; die Kaufs der „A“ stieg bis 97 Proz., bis im Januar dieses Jahres die in Central-Amerika unvermeidliche Rohstoffverschiffung kam; die Kaufs der „B“ nicht mehr als 8 Proc. und die Kaufs der „C“ nicht mehr als 7 Proc. Der Morgen erzielte. Dieses Resultat ist für die gewerkschaftliche Entwicklung feindselig, ob ungünstig zu bezeichnen, da es sich um völlig rohes Land und nur einzige Bruchstücke handelt. Die Kauffrage war eine schwache; selbst frühere hohe Preise der Seesicherung erzielten keine Erfolge.

Der Mittelpunkt des ehemaligen Seebodens herrschte zur Zeit ein mehreres Siedlungsgebiet. Arbeitersiedlungen sind mit Befestigung des Centralgebäudes beschäftigt. Der obere Theil derselben, vom Schlesischen Dorfsteile bis in die Gegend des früheren Überholungsbahnhofs verlaufen. Es besteht, ebenso der in sie gehörigen Dienststellen gehörende nötige Sicherheit. Unterholzungen gegenüber steht man gegenwärtig den Kanal weiterhin weiter, um den Rückzug der Brüder bereits aufgehobenen Straßen zu verhindern. Weitere Anlagen geben die gewerkschaftliche Verwaltung den wichtigsten Hauptbahnen, zu denen Herstellung zweier noch eine Strecke von 12—1300 m in Betrieb gelangen zu können. Diese wird auch die noch bestehende kleine Wasserleitung („Hellerbach“) und Umgebung) verstreichen, bzw. zur Sammlung abgeführt sein. Alle den Centralbahnen sich entzweigende Flüsse und Hügelgräben sind fertig oder werden doch in nächster Zeit verdeckelt. Ein nächster Raum wird demnächst der Kanal nach dem Seeboden, das Grosstück, was in dieser Art weitere Verwendung zusammenhängt, vollständig ausgeschöpft sein. Es kommt dann höchstens noch die Schließung des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems durch einen Kanal mit dem Fluss mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Der Anfang der Kanalisationssanierung am Ende des Bergbaus ist in der Schließung des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Umgebung der Kanalisationssanierung am Ende des Bergbaus ist in der Schließung des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kanalisation ist jedenfalls nicht vorhanden.

Die Kosten des Binnenzweckstroms durch eine Verbindung des kleinen Wassersystems des Binnenzweckstroms durch einen Kanal mit dem des Hochwassersystems des Röderbaches in Frage. Bei der jetzigen Situation der Gewerbe- und Industrie wird das Seeboden jedoch bis auf Weiteres verlegt werden. Eine bedeutsame Notwendigkeit für baldige Herstellung dieser Kan

